

Mit Bildern durch das Jahresprogramm

Versammlung des Heimatvereins

STADTLOHN. Auf ein aktives Jahr hat die Jahreshauptversammlung des Stadtlohner Heimatvereins am Mittwoch im Haus Hakenfort zurückgeblickt. Zum Auftakt erinnerte der Vorsitzende Hermann Hintemann besonders an den verstorbenen Mitbegründer des Heimatvereins, Bernhard Fischer. Dann sahen und hörten die Mitglieder vom Schriftführer Heinrich Gehling den mit Fotos von Archivarin Karin Hörbelt bebilderten Jahresbericht. Er erinnerte an das Palm-Paosken-Singen, die Maiandacht, die Laurentiusmesse, an die Stippvisite im Haus Hakenfort und den Westfälischen Abend im Eichenhof mit 70 Heimatfreunden.

Heinrich Büssing geehrt

Auch bei den überregionalen Veranstaltungen wie Genealogentage und dem Herbsttreffen der Heimatvereine aus dem Nordkreis war der Stadtlohner Heimatverein präsent. Für dieses Jahr kündigte der Schriftführer eine Fahrt nach Ramsdorf an, zu „Mensings alte Backstube“ und zur Burg Nienborg, entweder mit dem Fahrrad oder dem PKW. Nachdem Kassenprüfer Ger-

hard Otte in Vertretung des erkrankten Kassierers den Kassenbericht gegeben hatte, wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Für seine jahrelange, treue und engagierte Mitarbeit dankte der Vorsitzende dem Beisitzer Heinrich Büssing, der auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausschied. *sd*

Wahlen

Bei den Vorstandswahlen

wurden Hermann Hintemann als erster und Ulrich Söbbing als zweiter Vorsitzender, Schriftführer Heinrich Gehling, Kassierer Heiner Schwartenbeck und Archivarin Karin Hörbelt in ihren Ämtern bestätigt.

Als Mitglieder des Beirats

wurden wiedergewählt: Jürgen Assing, Bernhard Dilling, Herbert Hörbelt, Clemens Kloster, Ludger Konrad, Gerhard Otte, Andreas Pieper, Hermann Rotherm und Bernhard Uepping. Neu im Beirat ist Ernst Honermann.



Hermann Hintemann, Heinrich Gehling und Gerhard Otte (v.l.) blickten bei der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins auf das Jahr 2015 zurück.

MLZ-FOTO DIRKING